

Der Newsletter der Stadt Meckenheim informiert Sie schnell und unkompliziert über alle wirtschaftsrelevanten Neuigkeiten vor Ort und aus unserer Region.

Newsletter 03/2021

- ADFC-Erlebnistag auf der Apfelroute in Meckenheim
- Wiederaufbaufonds Nordrhein-Westfalen - Hochwasserhilfe
- Brauweiler Fruchtsäfte setzt auf Sonnenenergie
- Save-the-date: Kamingespräch mit Sven Plöger am 17. November 2021
- Woody: Fachveranstaltung zum Thema Holz als Baustoff
- Neuer Pflegedienst in der Herold-Passage
- Technik zum Anfassen, Erleben und Begreifen am 1. Oktober 2021
- Die digitale Berufsmesse für GenZ am 9. November 2021
- Benefizkonzert zugunsten der Flutopfer am 2. Oktober 2021
- Förderung von Investitionen in Soft- und Hardware
- IHK stellt neue „Initiative Industrie“ in Troisdorf vor

ADFC-Erlebnistag auf der Apfelroute in Meckenheim

Apfelroutenpartner präsentierten sich und ihre Produkte entlang der Strecke

Die Sonne strahlte mit Blütenkönigin Bahar Ülker um die Wette, als sie gemeinsam mit Bürgermeister Holger Jung und Jörn Frank vom ADFC Bonn/Rhein-Sieg den ADFC-Erlebnistag eröffnete.



Blütenkönigin Bahar Ülker (4.v.l.) eröffnete mit Bürgermeister Holger Jung (4.v.r.) und Jörn Frank (3.v.l.) den ADFC-Erlebnistag. Foto: RVT

Bei der Veranstaltung am 18.9.2021 konnten sich zahlreiche interessierte Radlerinnen und Radler am Stand des Rhein-Voreifel Touristik e.V., an dem auch die Meckenheimer Wirtschaftsförderung vertreten

war, über die Apfelroute und weitere touristische Angebote in der Region informieren.

Die geführte Radtour zu verschiedenen Meckenheimer Apfelroutenpartnern war ein besonderes Erlebnis. Entlang der Meckenheimer Nebenschleife der Apfelroute boten die Obsthöfe sowie die Brennerei Brauweiler, die Grafschafter Krautfabrik und das Café Landlust ein buntes Programm mit Führungen, Apfelselbsternte, Kinderprogramm und leckerem Kuchen.

Als besondere Aktion fand an diesem Tag ein Gewinnspiel mit Verlosung statt. Neben Eintrittskarten zur ADFC Rad- und Freizeitmesse im nächsten Jahr und Preisen der Rhein-Voreifel Touristik e.V. gab es auch einen Apfelbaum der Sorte 'Elstar' von der Baumschule Wilhelm Ley zu gewinnen.

Die Besucherinnen und Besucher freute es: „Ein schönes Fest für alle Beteiligten nach so langer Zeit ohne Veranstaltungen“, so eine von vielen ähnlichen Aussagen am Stand des Rhein-Voreifel-Touristik e.V.

Mehr zur Rheinischen Apfelroute unter:
www.apfelroute.nrw

Wiederaufbaufonds NRW

Förderanträge können noch bis 30. Juni 2023 gestellt werden

Der "Wiederaufbaufonds Nordrhein-Westfalen" wurde mit einem Finanzvolumen in Höhe von rund 12,3 Milliarden Euro ausgestattet, um den Wiederaufbau von privater und öffentlicher Infrastruktur zu unterstützen. Dabei geht es um Aufbauhilfen für Unternehmen und für Privathaushalte.

Die Antragstellung erfolgt grundsätzlich elektronisch im Online-Förderportal auf Basis des dort bereitgestellten Online-Antrages. Die Antragstellung ist ab sofort möglich (www.land.nrw/wiederaufbauhilfe). Erst- und Änderungsanträge können bis zum 30. Juni 2023 gestellt werden.

Der Rhein-Sieg-Kreis bietet in seiner Außenstelle in der Kalkofenstraße 2 eine Vor-Ort-Beratung (mit vorheriger Terminvereinbarung!) für die Antragstellung an. Termine können entweder online über www.rhein-sieg-kreis.de/termin-beratung oder telefonisch unter 02241 13-2200 vereinbart werden.

Servicetelefon "Wiederaufbau NRW"

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat das Servicetelefon "Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen" eingerichtet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hotline (0211 4684-4994) beantworten grundsätzliche Fragen zum Verfahren bei der Beantragung von Hilfen für den Wiederaufbau. Das Servicetelefon "Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen" richtet sich an geschädigte Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen.

Das Servicetelefon "Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen" ist montags bis freitags in der Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr und samstags und sonntags in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr erreichbar.

Speziell für Unternehmen

Um von der Hochwasserkatastrophe betroffene Unternehmen mit einem besonders hohen Finanzierungsbedarf möglichst schnell und unbürokratisch unterstützen zu können, haben das nordrhein-westfälische Wirtschaftsministerium, die landeseigene Förderbank, die NRW.BANK und die Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen eine neue gemeinsame „Akutberatungsstelle Hochwasserhilfe“ eingerichtet. Mehr dazu: [Unwetter-Hilfe der NRW.BANK](#)

Unternehmen und freiberuflich Tätige, die unmittelbar und mittelbar von der Flutkatastrophe betroffen sind und einen Finanzierungsbedarf von 100.000 Euro oder mehr haben, können sich an folgende E-Mail wenden: hochwasser-nrw@nrwbank.de

Brauweiler Fruchtsäfte setzt auf Sonnenenergie

Solkampagne Rhein-Sieg: Meckener Unternehmen ausgezeichnet

Im Rahmen der Solarkampagne Rhein-Sieg, die der Rhein-Sieg-Kreis Mitte letzten Jahres gemeinsam mit der Energieagentur Rhein-Sieg ins Leben gerufen hat, wird mit Brauweiler Fruchtsäfte nun ein weiteres Unternehmen in Meckenheim für die Errichtung einer Solarstromanlage ausgezeichnet.



Freuen sich über die Installation der Solarstromanlage: Rainer Kötterheinrich, Rhein-Sieg-Kreis, Ralf und Stefanie Brauweiler, Bürgermeister Holger Jung und Thorsten Schmidt von der Energieagentur Rhein-Sieg. Foto: Energieagentur

Ralf Brauweiler beschäftigte sich schon länger mit dem Gedanken, in Sachen Strom unabhängig zu sein. „Auch die eigene Freude daran, naturnah zu denken, zu handeln und zu arbeiten floss mit in die Entscheidung, zukünftig selbst produzierten Solarstrom einzusetzen“, berichtet der Meckener Unternehmer. Der Gesamtertrag liegt bei ca. 30.000 kWh, der Stromverbrauch bei ca. 25.000 kWh. Über eine intelligente Steuerung werden die Ladegeräte der drei Gabelstapler sowie die Kühlmaschinensteuerung an- und ausgeschaltet. Langfristig sollen noch andere Verbraucher eingebunden werden. „Wir produzieren komplett klimaneutralen Strom für unseren gesamten Betrieb und sichern uns somit langfristig gegen steigende Strompreise ab.“

Im Unternehmen wird Strom genau dann gebraucht, wenn auch die Sonne scheint. „Passend dazu war ein großes, freies Hallendach mit Süd-West-Ausrichtung vorhanden – bessere Argumente für eine Solarstromanlage lassen sich kaum finden“, so Rainer Kötterheinrich, Leiter des Amtes für Umwelt und Naturschutz des Rhein-Sieg-Kreises. „Wir sind begeistert, dass die Nutzung von Solarstrom auch bei Industrie und Gewerbe Fahrt aufnimmt.“

Die 29,9 kWp-große Anlage wurde im August 2020 in Betrieb genommen. Somit verfügt Ralf Brauweiler bereits über erste Erfahrungen: „Selbst in der Nebensaison erreichen wir eine Autarkiequote von über 70 Prozent. In unserem Fall gehen wir durch die stark gefallen Preise für Solarmodule von einer Amortisationszeit der Anlage von knapp fünf Jahren aus.“

„Meckenheimer Unternehmen, die Wert auf Regionalität legen und nachhaltig handeln, unterstütze ich gerne“, betont Meckenheims Bürgermeister Holger Jung. „Es passt auch einfach zur Firma Brauweiler, den benötigten Strom mittels Sonnenenergie selbst zu erzeugen, Kosten zu sparen und so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, so Jung weiter. Das Unternehmen verarbeitet Obst aus der Region zu Fruchtsäften und ist Mitglied im Netzwerk „bio innovation park Rheinland“.

Auf der Webseite der Solarkampagne www.solar-rsk.de wird die Solarstromanlage von Brauweiler Fruchtsäfte als Referenzmodell vorgestellt. „Wir haben die Anlage mit 435 Euro gefördert“, berichtet Thorsten Schmidt, Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg. „Gerne dürfen sich weitere Unternehmen um Förderung (max. 1.500 Euro) bewerben. Wir berücksichtigen in der Solarkampagne Solartromanlagen, die nach dem 1. Juli 2019 in Betrieb genommen wurden.“

Kontakt

Energieagentur Rhein-Sieg e.V.
Reutherstraße 40, 53773 Hennef
T 02242 / 96930-0
info@energieagentur-rsk.de
www.energieagentur-rsk.de

Kamingespräch mit Plöger

Save-the-date: 17. November 2021 ab 18 Uhr

Schon jetzt den Termin fürs Kamingespräch des Unternehmensnetzwerks Rhein-Voreifel vormerken: Der Verein lädt seine Mitglieder und interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer am 17. November 2021 ab 18 Uhr ins Glasmuseum in Rheinbach ein.

Diesmal ist Diplom-Meteorologe und Fernsehmoderator Sven Plöger zu Gast, der über Klimaveränderungen und die Auswirkungen auf die Wirtschaft sprechen wird.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten demnächst hier:

www.rhein-voreifel-unternehmen.de

Fachveranstaltung zum Thema Holz als Baustoff bio innovation park Rheinland lädt ein zur Tagung am 3./4. November 2021

Der bio innovation park Rheinland lädt Fachpublikum ein zu einer Tagung am 3. und 4. November 2021 in die Stadthalle nach Rheinbach. „Woody“ heißt die Veranstaltung, bei der es um das Thema „Die Bedeutung des Rohstoffs Holz als zukunftsweisender Baustoff“ geht.



Einladung

des

bio innovation park Rheinland e.V.



zur Fachveranstaltung **Woody**

Die Bedeutung des Rohstoffs Holz als zukunftsweisender Baustoff

3. November, 16.00 Uhr bis 4. November 2021, 16.00 Uhr

Stadthalle Rheinbach, Villeneuver Str. 5, 53359 Rheinbach

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter*innen aus Architektur, Handwerk und Handel, Öffentlicher Bauverwaltung und Wissenschaft.

(Diese Veranstaltung ist als Fortbildung bei der AKNW beantragt.)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung per email: pfingsten@bio-innovation.net.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Für die gesamte Veranstaltung gelten aktuelle Corona-Bestimmungen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Tagung wird gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und begleitet von der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe. Sie richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus Architektur, Handwerk und Handel, sowie öffentlicher Bauverwaltung und Wissenschaft.

Das ausführliche Programm, weitergehende Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es unter www.bio-innovation.net.

Neuer Pflegedienst in der Herold-Passage

Bürgermeister Jung gratuliert Max Schäfer zur Eröffnung seines Pflegedienstes Sensus GmbH

Die Herold-Passage entwickelt sich immer mehr zu einem Gesundheitszentrum. Neben einer Apotheke, einem kosmetischen Salon, Arztpraxen und einer Podologie gibt es dort neuerdings auch eine ambulante Alten- und Krankenpflege. Max Schäfer bietet seit Anfang August mit seiner Sensus GmbH einen umfangreichen Service an, der bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern trotz ihres Hilfebedarfs eine möglichst eigenständige und selbstbestimmte Lebensführung verspricht.



*Bürgermeister Holger Jung (rechts) gratuliert Max Schäfer (4.v.l.) und seinem Team zur Eröffnung. Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer (links) und Sebastian Groß (5.v.l.) von der benachbarten Schiller-Apotheke schließen sich den guten Wünschen an.
Foto: Stadt Meckenheim*

Bei einem Tag der offenen Tür konnten sich Interessierte aus erster Hand über das neue Angebot informieren und einen Eindruck von den Räumen im Zypressenweg 11 gewinnen. Bürgermeister Holger Jung nutzte die Gelegenheit, um Max Schäfer und sein Team in Merl willkommen zu heißen. „Wir wünschen ihnen einen guten Start“, sagte Jung und überreichte zusammen mit Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer einen farbenfrohen Blumenstrauß. Schäfer freute sich über das florale Präsent, aber auch über die erfreuliche Resonanz in den ersten Tagen. Für ihn eine Bestätigung, hatte der Geschäftsführer doch einen entsprechenden Bedarf für Meckenheim ermittelt. Zusammen mit seiner motivierten Mannschaft will er der großen Nachfrage gerecht werden und die Gesundheitsbedürfnisse der Meckenheimerinnen und Meckenheimer abdecken.

Benefizkonzert zugunsten der Flutopfer

Drei Orchester aus der Region spielen erstmals gemeinsam auf dem Kirchplatz in Meckenheim

Am 2. Oktober um 16 Uhr, spielen der Musikzug der Stadtsoldaten Meckenheim 1868 e.V., die sinfonischen Blasorchester Musikfreunde Fidelia Wormersdorf 1923 e.V. und die Tomburg Winds erstmals gemeinsam und mit über 100 Musikerinnen und Musikern auf dem Kirchplatz in Meckenheim!



Benefizkonzert Nr. 1
zugunsten von Flutgeschädigten

am **2.10.2021** Beginn 16:00 Uhr
in **Meckenheim**
auf dem **Kirchplatz**

Schirmherr der Veranstaltung:
Bürgermeister Holger Jung

Mitwirkende Ensembles:
Musikfreunde Fidelia Wormersdorf 1923 e.V.
Musikzug des Stadtsoldaten-Corps 1868 Meckenheim e.V.
Sinfonisches Blasorchester Tomburg Winds

Der Eintritt ist frei. Sitzgelegenheit bei Bedarf bitte selbst mitbringen. Um Spenden zugunsten der Flutopfer wird gebeten.

Wir wünschen uns: 

Schirmherr der Veranstaltung ist Meckenheims Bürgermeister Holger Jung. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zugunsten von der Flut betroffener lokaler Vereine und Flutorganisationen wird gebeten.

Der Kirchplatz ist für diese Veranstaltung nicht bestuhlt. Es dürfen eigene Sitzgelegenheiten, Essen und Getränke mitgebracht werden. Vorbehaltlich etwaiger Änderungen gilt für die Veranstaltung die 3G-Regel, also geimpft, genesen oder getestet.

Förderung von Investitionen in Soft- und Hardware

Programm Mittelstand Innovativ & Digital NRW

Das Programm Mittelstand Innovativ & Digital (MID) fördert bereits erfolgreich die Beratung, Entwicklung und Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Neben den bereits bestehenden Gutscheinvarianten MID-Digitalisierung, MID-Analyse und MID-Innovation sowie dem Teilprogramm MID-Assistent/in fokussiert MID-Invest einen dritten Förderbereich, um die digitale Transformation in KMU umfassend zu gestalten.

MID-Invest unterstützt branchenübergreifend KMU darin, Investitionen in spezifische technologiebasierte Hardware und Software zu tätigen, die von den bereits bestehenden Gutscheinvarianten nicht umfasst werden. Der in der Krise entstandene Digitalisierungsschub der Unternehmen soll durch MID-Invest fortgesetzt und verstärkt werden.

Ziele des Förderprogramms MID-Invest sind:

- Anregung zu mehr Investitionen im Bereich der digitalen Technologien, um die Folgen der Krise zu überwinden
- Verbesserung der Digitalisierung und IT-Sicherheit der Geschäftsprozesse und Geschäftsmodelle der geförderten Unternehmen
- Stärkung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit durch den erreichten digitalen Fortschritt im Betrieb

Die finanzielle Unterstützung erfolgt in Form einer nicht rückzahlbaren Zuwendung für eine Investition in ein Digitalisierungsvorhaben. Gefördert werden erstmalige Investitionen in die entsprechende Hard- und Software sowie in diesem Zusammenhang die fachmännische Implementierung / Installation und Einweisung dieser.

Der Zuschuss MID-Invest beträgt höchstens 25.000 Euro. Die Bagatellgrenze für den Zuschuss liegt bei 4.000 Euro. Je nach Unternehmensgröße gelten unterschiedliche Förderquoten.

Unterstützung bei der Antragsstellung gibt es bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim und des Rhein-Sieg-Kreises.

Mehr dazu: www.mittelstand-innovativ-digital.nrw

IHK stellt neue „Initiative Industrie“ in Troisdorf vor

Kick-Off-Veranstaltung am 14. Oktober 2021

Die neue „Initiative Industrie Bonn/Rhein-Sieg“ stellt sich vor und bringt die vielseitige regionale Industrie auf die Bühne der Stadthalle Troisdorf.

Mit einem unterhaltsamen Kick-off-Event rufen die IHK und die heimische Industrie eine Plattform ins Leben, die den Kontakt zu den Menschen durch verschiedene Aktivitäten intensiviert, die Vielseitigkeit der Industrie bekannter macht und gerade jüngere Menschen anspricht.

Die Veranstaltung in der Stadthalle Troisdorf am 14. Oktober beginnt um 16:30 Uhr und endet um 18 Uhr - anschließend get-together.

Corona-Information

Es gilt in der Stadthalle Troisdorf die 3G-Regel, welche am Einlass kontrolliert wird. Nähere Informationen erhalten Sie per E-Mail rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung online unter www.ihk-bonn.de, Webcode @6492591, bis zum 13. Oktober 2021.

Die Newsletter stehen als PDF im Internet unter www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie den Wirtschaftsnewsletter abonnieren oder abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ oder „Newsletter abbestellen“ an

wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de

Impressum

Stadt Meckenheim, Wirtschaftsförderung
Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Holger Jung

Redaktion: Dirk Schwindenhammer

T 02225 / 917-216

F 02225 / 917-661116

wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de

www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de